



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.25 RRB 1911/1680**
Titel **Gewässerkorrekturen.**
Datum 07.09.1911
P. 604–605

[p. 604] Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. An das Eidgenössische Departement des Innern. Abteilung Bauwesen, ist zu schreiben:

Wir übermitteln Ihnen folgende Rechnungsvorlagen der zürcherischen Flußkorrekturen für das I. Semester 1911 in doppelter Ausfertigung:

1. Limmatkorrektur, Bundesbeschluß vom 28. Juni 1895.
2. Sihlkorrektur, Bundesbeschluß vom 28. Juni 1895.
3. Reußkorrektur, Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1901.
4. Ausbau der Tößkorrektur, Beschluß des Bundesrates vom 12. September 1910.

Nach den obigen Vorlagen ergeben sich als Rechnungsergebnisse per Ende Juni 1911:

ad 1. Limmatkorrektur (Voranschlag Fr. 1,130,000) verausgabt	Fr.	832,766.-
ad 2. Sihlkorrektur (verausgabt Fr. 1,042,399) Voranschlag	“	875,000.-
	Zusammen	Fr. 1,707,766.-

Von dieser Summe fallen als Nachsubvention in Betracht 40% oder	Fr.	683,106.-
Hievon sind bezahlt, laut Regierungsratsbeschluß vom 23. März 1911	Fr.	674,200

Ferner: als I. Anzahlung an die 16. Rate am 31. März 1911	“	3,500	“	677,700.-
Somit II. Zahlung an die 16. Rate für die Limmat und Sihl			Fr.	5,406.-
ad 3. Reußkorrektur (Voranschlag Fr. 520,000) verausgabt			Fr.	514,380.-

In Berechnung fallen die Strecken:

Ob. Lorze 50% vom Voranschlag von Fr. 84,000.- =	Fr.	42,000.-
Obfelden 40% vom Reste von Fr. 430,380.- =	“	172,152.-
Bezahlt sind laut Regierungsrats-Beschluß vom 23. März 1911	Fr.	212,100.-

Ferner als I. Zahlung an die 9. Rate am 31. März 1911	“	500.-	212,600.-
Somit II. Zahlung an die 9. Rate für die Ren			Fr. 1,552.-.

// [p. 605]

II. Mitteilung an die Finanzdirektion und an die Baudirektion.

ad 4. Ausbau der Tößkorrektur (Voranschlag Fr. 125,000.-) verausgabt	Fr.	38,563.-
Als Nachsubvention fallen hier ebenfalls 40% in Betracht oder	Fr.	15,425.-



Die erste Maximalrate der III. Nachsubvention an die Tößkorrektion beträgt Fr. 12,500.-
laut dem Beschluß des Bundesrates vom 12. September 1910

Wir ersuchen Sie, dem Kanton Zürich als II. Zahlung an die 16. Rate für die Fr. 5,400.-
Limmat- und die Sihlkorrektion

sowie als II. Zahlung an die 9. Rate der Reußkorrektion " 1,500.-

und als erste Maximalrate für die Tößkorrektion " 12,500.-

somit im ganzen Fr. 19,400.-

anzuweisen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/07.04.2017*]